

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08955927
Kreis Erzgebirgskreis
Gemeinde Marienberg, Stadt
Anschrift Markt 12
Gem. * Fl-stck. * Flur Marienberg * 191

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in Ecklage und in geschlossener Bebauung; mit Laden, stattlicher Putzbau, Teil des Marktensembles, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Wohnhaus mit barockem Kern, mit Anbau zur Baderstraße geschlossene Bebauung von 7:12 Achsen, zweigeschossiger Putzbau mit Fassadengestaltung des 19. Jh., Haustürsturz zum Markt bez. GBB 1845, Gliederung durch kräftige Gurtgesimse, im OG weitgehend ursprüngliches Wand-Öffnungs-Verhältnis, im EG spätere Ladeneinbauten, große Einfahrt und Tür zur Baderstraße; das zur Ecke abgewalmte Dach erhielt 1901 Dachhäuschen in späthistoristischen Formen (durch Oscar Krumbiegel); eine Bestandszeichnung von 1853 zeigt schöne Dachkonstruktion des Hauptgebäudes zum Markt: liegender Stuhl mit doppeltem Kehlbalken sowie Drempe, weiterhin den für das 18. Jh. typischen unregelmäßigen Grundriss mit durchgehendem Flur. 1856 wohnte der Kürschner Hezel im Haus. 1949 f. Entwürfe für einen HO-Laden. Das Haus ist Teil des Marktensembles und daher außer der baugeschichtlichen auch städtebauliche Bedeutung.

Lfd/2015

Datierung im Kern 18. Jh. (Wohnhaus); bez. 1845 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer
 Aufnahmejahr
 Fotograf
 Beschreibung

F 08955927 A
 2014
 Ritter, Caroline
 Wohnhaus in Ecklage zur Baderstraße und in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

